

Pressemitteilung

Erfolgreiches Initiativkreistreffen bei der Bingenheimer Saatgut AG

Bingenheim 22.-24.11.2019. Prominente Gastredner auf dem jährlichen Wintertreffen.

Dieses Jahr fand das Wintertreffen des Initiativkreises für Gemüsesaatgut aus biologisch-dynamischem und ökologischem Anbau in Bingenheim statt. Dieses war zugleich der Rahmen für die 18. Hauptversammlung der Bingenheimer Saatgut AG sowie die Jahresmitgliederversammlung des Vereins Kultursaat. 110 Gäste versammelten sich zu Beginn in der Halle der Saatgutreinigung. Ihre besondere Aufmerksamkeit galt dabei den Gastrednern: der Biologin und Artenschutzaktivistin Christine von Weizsäcker und dem Vorsitzenden der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Anton Hofreiter. In ihrer Keynote berichtete von Weizsäcker dabei von Bedeutung, Bemühungen und Widerständen, den Artenschutz auf internationaler Ebene gesetzlich zu verankern. Zudem betonte sie, wie wichtig es sei, die Freisetzung gentechnisch veränderter, kreuzungsfähiger Arten weiterhin zu verhindern. Einmal in die Umwelt gelangt könnten sich diese sonst irreversibel verbreiten.

Anton Hofreiter wies darauf hin, dass es für die landwirtschaftlichen Akteure künftig immer schwerer wird, sich den unvorhersehbaren Klimaschwankungen anzupassen. Besonders anschaulich machte er die Wirkung des Artensterbens: Das unsere Ernährung sichernde Ökosystem ist vergleichbar mit einem feinen Netz, bei dem jede Art einen Knoten bildet. Artenschwund durch Klimawandel und intensive Landwirtschaft bedeutet also in dieser Verbildlichung, dass in hohem Tempo tausende Knoten aus dem Netz herausgeschnitten werden. Daher plädierte er für eine Agrarwende. Diese könne u. a. dadurch erreicht werden, dass Agrarprämien nicht mehr an die Flächen, sondern an öffentliche Leistungen wie Klima- und Tierschutz sowie Pflege der Kulturlandschaft gekoppelt werden. Beide Redner unterstrichen in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Bingenheimer Saatgut AG. Hier leiste man wichtige Arbeit, um die biologische Vielfalt in der Landwirtschaft zu erhalten und durch ökologische Züchtung zu fördern.

Die Hauptversammlung selbst fand in der großzügigen Versammlungshalle der Bingenheimer Lebensgemeinschaft statt. Unter den zahlreichen Abstimmungspunkten, ist die beschlossene Kapitalerhöhung zur Erweiterung der räumlichen und technischen Ausstattung für Saatgutaufbereitung, Diagnostik und Lagerung sowie für die Weiterentwicklung in den Bereichen partizipative Pflanzenzüchtung und Versuchswesen, besonders zukunftsweisend.

Der Samstag begann mit der Mitgliederversammlung des Vereins Kultursaat. Neben dem Jahresrückblick wurde das 25-jährige Bestehen des Vereins gewürdigt. Verschiedene Vorträge und Erfahrungsberichte aus Forschung und Praxis der Bingenheimer Saatgut AG sowie eine alle Sinne ansprechende, künstlerische Performance mit Saatgut rundeten das Programm ab. Zudem war das Treffen geprägt von intensiven und anregenden Diskussionen in großen und kleinen Kreisen.

Zeichen (mit Leerzeichen 2.968)

Pressekontakt:
Bingenheimer Saatgut AG
Michael Buß, Tel. 06035 1899-78

Bildmaterial in Druckqualität fragen Sie an bei:
presse@bingenheimersaatgut.de.
<https://www.bingenheimersaatgut.de>